

Produktname: MET-Maus-monoklonaler Antikörper**Katalog-Nr.: AMM81756**

Nur für Forschungszwecke.

Zusammenfassung

Beschreibung	monoklonaler Maus-Antikörper
Host	Maus
Anwendung	ICC,ELISA,FC
Reaktivität	Menschlich
Konjugation	Unkonjugiert
Modifikation	Unverändert
Isotyp	Mouse IgG2a
Klonalität	Monoklonal
Form	Flüssig
Konzentration	1 mg/ml
Lagerung	Aliquotieren und bei -20°C lagern (12 Monate haltbar).Frost/Tau-Zyklen vermeiden.
Versand	Eisbeutel
Puffer	Gereinigter Antikörper in PBS mit 0,05% Natriumazid
Aufreinigung	Affinitätsreinigung

Anwendung

Verdünnungsverhältnis ICC 1:100-1:500,ELISA 1:5000-1:20000,FC 1:200-1:400

tnis

Molekulargewicht 155kDa

Antigen-Informationen

Genname	MET
Alternative Namen	HGFR; AUTS9; RCCP2; c-Met; DFNB97
Gen-ID	4233.0
SwissProt ID	P08581
Immunogen	Gereinigtes rekombinantes Fragment des humanen MET (AA: 743-932), exprimiert in E. coli.

Hintergrund

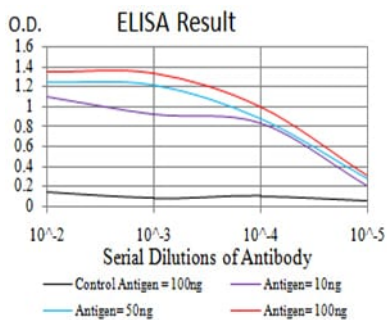
Dieses Gen kodiert für ein Mitglied der Rezeptor-Tyrosinkinase-Familie und das Produkt des Proto-Onkogens MET. Das kodierte Präproprotein wird proteolytisch in Alpha- und Beta-Untereinheiten gespalten, die über Disulfidbrücken zum reifen

Rezeptor verknüpft werden. Die weitere Prozessierung der Beta-Untereinheit führt zur Bildung des M10-Peptids, das nachweislich Lungenfibrose reduziert. Die Bindung seines Liganden, des Hepatozyten-Wachstumsfaktors (HGF), induziert die Dimerisierung und Aktivierung des Rezeptors, der eine Rolle für das Zellüberleben, die Embryogenese sowie die Zellmigration und -invasion spielt. Mutationen in diesem Gen sind mit papillären Nierenzellkarzinomen, hepatozellulären Karzinomen und verschiedenen Kopf-Hals-Tumoren assoziiert. Auch die Amplifikation und Überexpression dieses Gens sind mit verschiedenen humanen Krebserkrankungen verbunden.

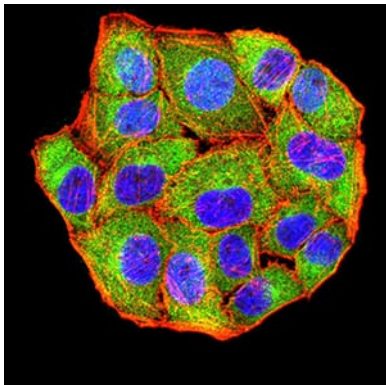
Forschungsbereich

TGF-beta-Signalweg, PI3K-Akt-Signalweg, Hippo-Signalweg

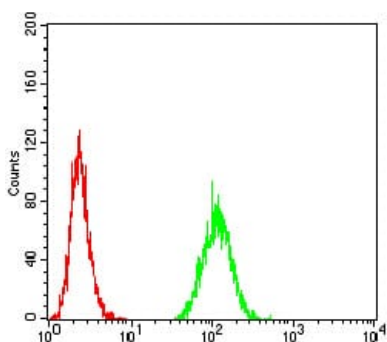
Bilddaten



Schwarze Linie: Kontrollantigen (100 ng); Lila Linie: Antigen (10 ng); Blaue Linie: Antigen (50 ng); Rote Linie: Antigen (100 ng)



Immunfluoreszenzanalyse von HeLa-Zellen mit dem MET-Maus-mAb (grün). Blau: DRAQ5-Fluoreszenzfarbstoff. Rot: Aktinfilamente wurden mit Alexa Fluor-555-Phalloidin markiert.



Durchflusszytometrische Analyse von MCF-7-Zellen unter Verwendung des MET-Maus-mAb (grün) und einer Negativkontrolle (rot).